

WIRTSCHAFTSSTANDORT RELLINGEN



Unternehmen am Wirtschaftsstandort Rellingen

HASS+HATJE - EIN ECHTES RELLINGER URGESTEIN



Gemeinde
RELLINGEN
Wirtschaftsförderung



DAS UNTERNEHMEN

1933 Gründung als Kolonialwarenhandlung in Rellingen
Heute gehören fünf Bauzentren und zwölf
hagebaumärkte zur HASS+HATJE-Gruppe

Standorte in Schleswig-Holstein, Brandenburg und
Mecklenburg-Vorpommern

760 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Firmen-
gruppe, davon 50 Auszubildende

43 Prozent der Kunden in den Baumärkten sind Frauen

Das größte Betonfertigteile aus dem Sortiment von
HASS+HATJE ist ein drei Meter hoher Kläranlagentopf mit
einem Durchmesser von 2,50 Metern und einem Gewicht
von 10,3 Tonnen.



HASS+HATJE - EIN ECHTES RELLINGER URGESTEIN

Farben und Holz, Fliesen und Tapeten, Schrauben und Werkzeug, Baumaterialien jeglicher Art. Bei HASS+HATJE finden die Bau-Profis und auch die Hobby-Heimwerker alles, was sie brauchen. Die Auswahl und die kompetente Beratung werden von den Kunden geschätzt. Was viele Menschen aber nicht wissen: Die Firma HASS+HATJE ist ein echtes Rellinger Urgestein. Der Betrieb entstand aus der Kolonialwarenhandlung von Emil Hatje. Die Keimzelle befand sich im Bereich der Rellinger Hauptstraße und der Poststraße. Dort, wo früher die Post beheimatet war und noch heute der Edeka-Markt Böge steht. 1933 fand die

offizielle Gründung der Firma HASS+HATJE von Agnes und Emil Hatje und Ernst Hass statt. Der Gründungspartner Ernst Hass verstarb schon wenig später und obgleich die Familie Hass fortan nicht mehr an dem Unternehmen beteiligt war, blieb der Name dennoch erhalten.

„Später kamen der Handel mit Kohle und Brennstoffen dazu“, blickt Ines Kitzing, Enkelin von Firmengründer Emil Hatje und aktuelle Geschäftsführerin in die Firmengeschichte zurück. „Dieser Kreis schließt sich derzeit“, so Kitzing weiter: „Brennstoffe für den heimi-



schen Ofen haben sich aktuell wieder zu einem echten Verkaufsschlager entwickelt. Die Briketts werden aber nicht mehr in den Keller geschüttet, sondern von den Kunden in kleinen, handlichen Paketen mit nach Hause genommen.“

Dass sich der Rellinger Familienbetrieb zu einem Unternehmen mit mittlerweile fünf Bauzentren und zwölf dazugehörigen „hagebaumärkten“, den Ursprung aller Baumärkte, mit Standorten in Schleswig-Holstein, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern entwickelt hat, ist vor allem die Erfolgsgeschichte der Hatjes. Während des 2. Weltkriegs brachte Agnes Hatje, die Frau des Firmengründers, den Betrieb durch die schwere Zeit. Sie besaß, ungewöhnlich für die damalige Zeit, einen Führerschein und fuhr mit dem eigenen Lastwagen die Kohlen zu den Kunden.

Dieser enorme Wille und Einsatz der Familie führten zum Aufstieg der Unternehmensgruppe mit einem Jahresumsatz von aktuell 150 Millionen Euro und 760 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

„Zu unserer Firmenphilosophie gehört selbstverständlich die Ausbildung“, betont Ines Kitzing. Derzeit sind 50 Auszubildende aus den Bereichen Groß- und Einzelhandel sowie Bürokommunikation und Lagerlogistik beschäftigt. Außerdem besteht eine Kooperation mit der Nordakademie, die den Mitarbeitern ein duales Studium ermöglicht.

Bei HASS+HATJE wird viel Wert auf das Betriebsklima gelegt. So gibt es Fußballturniere mit Mitarbeitern, Kunden und Partnern. Ines Kitzing: „Wir versuchen immer, für unsere Mitarbeiter Arbeitsmöglichkeiten zu finden, damit die Tätigkeit in ihr Leben integriert werden kann. Unsere Leitlinie ist: Was können wir tun, damit auch Probleme für unsere Mitarbeiter akzeptabel lösbar sind? Die amerikanische Denkweise des ‚hopp oder top‘ ist mir sehr fremd.“

Gut 20.000 Artikel umfasst das gesamte Sortiment. Und mit dem Vorurteil, dass Baumärkte in erster Linie ein Männerparadies sind, räumt Ines Kitzing auch ganz schnell auf: „43 Prozent unserer Kunden sind Frauen. Und die sind nicht nur bei den Blumen zu finden.“

Den Standort an der Eichenstraße, an dem 2005 der Erweiterungsbau eingeweiht wurde, möchte Ines Kitzing gerne weiter ausbauen. Sie gibt ein klares Bekenntnis zum Standort Rellingen ab: „Rellingen ist unsere Heimat. Wir sind ein Teil der Gemeinde und helfen auch, wenn die Kommune mit Projekten auf uns zukommt.“

Wussten Sie schon? Das größte Betonfertigteile, das HASS+HATJE im Angebot hat, ist ein drei Meter hoher Kläranlagentopf mit 2,50 Metern Durchmesser und einem Gewicht von 10,3 Tonnen.





Hass+Hatje GmbH
Eichenstraße 30-40
25462 Rellingen
Telefon: +49 (0) 4101 / 502 - 0
Telefax: +49 (0) 4101 / 502 - 109
info@hass-hatje.de
www.hass-hatje.de



Gemeinde Rellingen
Wirtschaftsförderung
E-Mail: h.poppner@rellingen.de
Telefon: +49 (0) 4101 / 564 - 116
Telefax: +49 (0) 4101 / 564 - 6116
D-25462 Rellingen, Hauptstrasse 60

www.rellingen.de